

Leben zwischen hier und dort

Intro: G – C – G - C

Montag früh um sechs, Zeit um aufzustehn',
einmal kuscheln noch, bald schon muss ich gehn',
du stehst mit auf und kochst mir meinen Tee.
Zum Frühstück noch ein wenig Pflaumenmus,
du bleibst bei mir bis ich dann fahren muss,
dich traurig sehn' tut mir unendlich weh!

Drum küss mich und lächle doch.
Sag mir, dass du wartest noch,
bleib mir treu bis wir uns wiedersehn'.
Ich lebe zwischen hier und dort,
wünscht mir, ich braucht nie wieder fort.
Oh Schatz, ich hasse es zu geh'n!

Die Woche geht zwar schnell herum,
für dich nicht so, denn mit dem Jung'n
da ist nicht jeden Tag nur Sonnenschein.
Er brauchte mich auch wochentags
für Schularbeit und Rumgeflachs,
doch das kann leider vorerst noch nicht sein.

Drum küss mich und lächle doch.
Sag mir, dass du wartest noch,
halt mich fest, als blieb die Zeit jetzt stehn'!
Ich lebe zwischen hier und dort,
wünscht mir, ich braucht nie wieder fort.
Oh Schatz, ich hasse es zu geh'n!

Leben zwischen hier und dort

G C
Ich muss jetzt fahr'n, wird höchste Zeit,
G C
ihr drückt mich fest, nun auch zu zweit,
G Em Am D
der Jung' ist auf, so früh noch nicht sein Ding.
G C
Doch bin ich Freitag wieder da,
G C
dann ist nichts mehr, so wie es war,
G Em Am D
ich trage stolz dann unsern' Ehering!

G C
Drum küss mich und lach mich an,
G C
bald kommt der Tag, glaub fest daran,
G Em Am D
da lass ich euch am Montag nicht allein.
G C
||:Dann geh' ich früh's hinaus zur Tür
G C
und bin am Abend wieder hier.
G Em Am D
Wir könn' dann jeden Tag Familie sein! :||